

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.



Die **Stadtverwaltung Oberhausen** bietet folgenden Praktikumsplatz an für

## **Sozialarbeiterin/ Sozialarbeiter Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen im Berufsanererkennungsjahr**

Ab Oktober 2018

Bereich 3-1/ Kinder, Jugend  
Fachbereich 3-1-50/ Jugendförderung, Kinderbüro

Ihre Aufgaben sind dabei insbesondere:

- Beteiligungsprojekte mit Kindern
- Planung und Durchführung von Großveranstaltungen (z. B. Weltkindertag, Weltspieltag, Spielplatzeröffnungen)
- Gewinnung und Betreuung von Spielplatzpaten
- Planung und Verwaltung der öffentlichen Spielflächen
- Zusammenarbeit mit den verschiedenen Sachgebieten des Fachbereichs (Jugendpflege, Ferienangebote, Kommunales Jugendzentrum und Jugendgerichtshilfe)

Die Praktikumsvergütung erfolgt gemäß Tarifvertrag für Praktikantinnen/ Praktikanten des öffentlichen Dienstes (TVPöD): zzt. 1.726,21 Euro mtl. (brutto).

### **Bewerbungsschluss: 15.05.2018**

**Hinweis:** Es handelt sich um ein Praktikum, das nach Abschluss des Fachhochschulstudiums für die staatliche Anerkennung erforderlich ist. Bewerbungen von Praktikantinnen/ Praktikanten, deren praktische Tätigkeit in die Hochschulausbildung integriert ist, können daher nicht berücksichtigt werden.

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht. Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Ihre aussagekräftige **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen insbesondere Lebenslauf (tabellarisch), Kopie des Schulabschlusszeugnisses, Praktikumszeugnisse sowie der Diplom- bzw. Bachelor-Urkunde richten Sie bitte an:

**Stadt Oberhausen**  
**Der Oberbürgermeister**  
**Fachbereich Aus- und Fortbildung,**  
**Personalentwicklung**  
**46042 Oberhausen**

Es wird darum gebeten, **keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien** bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Eingangsbestätigungen verzichtet wird. Weitere Informationen können Sie bei Frau Ingenleuf, Fachbereich Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung unter der Rufnummer 0208.825-3707 erhalten.